



AfD-Fraktion im Rat der Stadt Langenfeld
Rathaus • Konrad-Adenauer-Platz 1 • 40764 Langenfeld

An die Vorsitzende
des Ausschusses für Soziales und Ordnung
Frau Heike Lützenkirchen

Rathaus
40764 Langenfeld

AfD-Fraktion im Rat der Stadt Langenfeld
Rathaus Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

e-Mail: Fraktion@afd-langenfeld.com

Langenfeld, 15. Juni 2026

Anfrage: Fiskalische Auswirkungen der Zuwanderung – Kosten & Leistungen

Sehr geehrte Frau Lützenkirchen,
bitte lassen Sie in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales und Ordnung folgende Anfrage
durch die Verwaltung beantworten:

Begründung

Die fiskalischen Auswirkungen der Zuwanderung betreffen maßgeblich auch die kommunale Ebene. Eine transparente Darstellung der tatsächlich angefallenen Kosten ist Voraussetzung für eine sachgerechte Haushaltsbewertung und politische Entscheidungsfindung. Die vorliegende Anfrage orientiert sich an zentralen Aspekten entsprechender parlamentarischer Fragestellungen auf Bundesebene und überträgt diese auf die kommunale Ebene.

Fragen

1. Wie hoch waren die jährlichen Gesamtausgaben der Stadt Langenfeld im Zusammenhang mit Zuwanderung seit 2014 (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
2. Wie hoch waren die jährlichen Ausgaben für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)?
3. Welche Kosten sind der Stadt im Rahmen von Leistungen nach SGB II bzw. SGB XII für zugewanderte Personen entstanden?

4. Wie hoch sind die jährlichen Ausgaben für die medizinische Versorgung dieser Personengruppe?
5. Welche Kosten sind für Integrationsmaßnahmen (z. B. Sprachkurse, Bildungsangebote, soziale Betreuung) entstanden?

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Heinz', with a stylized, flowing script.

Patrick Heinz
Fraktionsvorsitzender

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Kimpel', with a stylized, flowing script.

Michael A. Kimpel
Ratsherr

Antwort der Verwaltung

auf die Anfrage der AfD-Fraktion (TOP Ö 15.1)
aus der 04. Sitzung (18. WP) des Rates der Stadt Langenfeld
am 14.07.2026

Frage 1:

Wie hoch waren die jährlichen Gesamtausgaben der Stadt Langenfeld im Zusammenhang mit Zuwanderung seit 2014 (bitte nach Jahren aufschlüsseln)

Antwort:

Die Auswertung ergibt sich aus den Ergebnissen der Produkte 05.01.04 (Versorgung ausländischer Flüchtlinge und 05.02.01 (Verwaltung/Betrieb v. Unterkünften für Ausländische Flüchtlinge)

In den Gesamtausgaben sind die Zuschüsse, FlüAG-Pauschalen, Einnahmen aus Benutzungsgebühren und die bilanzielle Abschreibung der Investitionen (z.B. in Gebäude) berücksichtigt.

2014: - 1.638.465,04 €
2015: - 2.208.855,49 €
2016: - 1.848.923,52 €
2017: - 1.839.371,61 €
2018: - 2.132.517,16 €
2019: - 1.845.640,27 €
2020: - 3.788.213,67 €
2021: - 1.931.516,50 €
2022: - 415.423,35 €
2023: - 3.245.774,41 €
2024: - 3.013.686,03 €
2025: - 3.865.871,37 €

An reinen Anschaffungskosten für Gebäude wurden seit 2014 folgende Ausgaben getätigt:

Winkelsweg 81:	2.353.529,71 €
Theodor-Heuss-Str. 101 + 103	3.334.387,90 €
Albert-Einstein-Str. 25 a	1.688.680,76 €
Bahnhofstr. 35	3.742.653,89 €
Haus-Gravener-Str. 204	5.077.535,79 € (noch nicht final)

Die Baukosten werden abgeschrieben, die Abschreibungen sind enthalten.

Frage 2 und Frage 4:

Wie hoch waren die jährlichen Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)?
Wie hoch sind die jährlichen Ausgaben für die medizinische Versorgung dieser Personengruppen?

Antwort:

Da auch die Krankheitskosten Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind werden diese nicht gesondert erfasst. Insgesamt (Regelsatz und Leistungen im Krankheitsfall) betrugen die Ausgaben:

2014: 1.539.186,54 €
2015: 2.952.079,19 €
2016: 4.654.997,51 €
2017: 3.369.675,69 €
2018: 2.343.908,39 €

2019: 2.615.439,93 €
2020: 2.214.018,01 €
2021: 2.313.471,97 €
2022: 3.731.850,85 €
2023: 3.721.059,74 €
2024: 3.719.030,69 €
2025: 3.655.846,20 €

Diese Kosten sind in der Antwort zu Frage 1 enthalten.

Frage 3:

Welche Kosten sind der Stadt im Rahmen von Leistungen nach dem SGB II bzw. SGB XII für zugewanderte Personen entstanden

Antwort:

Es sind der Stadt keine Kosten entstanden, da diese vom Kreis Mettmann und dem Bund getragen werden

Frage 5:

Welche Kosten sind für Integrationsmaßnahmen (z.B. Sprachkurs, Bildungsangebote, soziale Betreuung) entstanden?

Antwort:

2014: 12.950,00 €
2015: 25.490,00 €
2016: 101.057,78 €
2017: 132.701,54 €
2018: 99.923,12 €
2019: 94.376,56 €
2020: 67.015,00 €
2021: 63.755,20 €
2022: 145.469,72 €
2023: 139.250,50 €
2024: 137.793,19 €
2025: 174.260,64 €

Diese Kosten sind in der Antwort zu Frage 1 enthalten.

In Vertretung

Benzrath
Erster Beigeordneter